

Elemente des Wunderbaren aus literarischen Texten verändern sich in ihrer visuellen Repräsentation ebenso wie die Formen des Wissens, die an ihnen greifbar werden. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Tagungsprogramms liegt deshalb auf der Frage, wie bildliche Darstellungen diese Elemente aufnehmen (oder gerade nicht berücksichtigen) und begleiten, sie dadurch ergänzen, kontrastieren, verschieben oder stimulieren. Eine weitere Arbeitshypothese der Tagung resultiert aus dem Umstand, dass sich das Wunderbare im literarischen Text in erheblichem Maße über eine Dynamik von Wissen und Nichtwissen, von Offenbarung und Verrätselung, Entfaltung und Verschlüsselung, Zeigen und Verbergen konstituiert, die auch für visuelle Repräsentationen bestimmend sein könnte. Grundsätzlich interessiert die Frage, wie das per definitionem bestehendes Wissen und vorhandene Erfahrung überschreitende Wunderbare darstellerisch dennoch eingeholt wird.



Veranstaltet von Jutta Eming und dem Teilprojekt B02 *Das Wunderbare als Konfiguration des Wissens in der Literatur des Mittelalters* des SFB 980 *Episteme in Bewegung* in Kooperation mit der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

Informationen und Anmeldung unter: Carolin Pape (c.pape@fu-berlin.de)

Abbildung, Titelblatt: Konrad von Würzburg, *Trojanerkrieg*, Staatsbibliothek zu Berlin, mgf 1, 42v



Die Visualisierung des Wunderbaren

12. & 13. Juni 2023

Internationale und
interdisziplinäre
Tagung



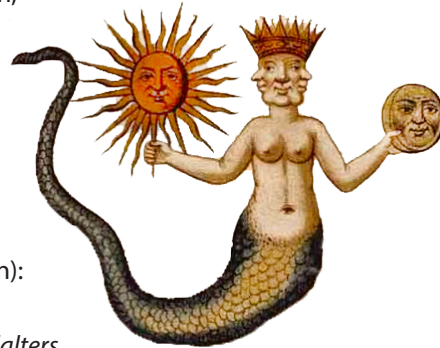
Die Visualisierung des Wunderbaren



Montag, 12.06.

(Tagungsort: Fontane-Saal der Staatsbibliothek zu Berlin,
Unter den Linden 8, 10117 Berlin)

- 13.00 **Jutta Eming** (Freie Universität Berlin)
Carolin Schreiber (Staatsbibliothek zu Berlin):
Begrüßung



Moderation: **Jutta Eming**

- 13.15 **Beatrice Trínca** (Humboldt-Universität zu Berlin):
*„Dieses unwahrscheinliche Tier...“ – Der Papagei
in Literatur und Wissen des Hoch- und Spätmittelalters*
14.00 Kaffeepause

Moderation: **Carolin Pape**

- 14.30 **Andreas Kraß** (Humboldt-Universität zu Berlin):
*Aus dem Rahmen fallen. Zur Visualisierung des Wunderbaren in
einem illustrierten Gebetbuch des späten 14. Jahrhunderts*
15.15 **CJ Jones** (University of Notre Dame, Indiana):
*„so hebt er dz corporal vf“: Visualisierte Auferstehung durch die Sequenz
,Victimae paschali laudes‘ in observanten Dominikanerinnenklöstern*
16.00 Kaffeepause

Moderation: **Tilo Renz**

- 16.30 **Wolf-Dietrich Löhr** (Ruhr-Universität Bochum):
*Tabulae rasae – Dokumentation und Imagination
im ‚Liber picturatus‘ A 74*
17.15 **Elke Koch & Paul Stein** (Freie Universität Berlin):
*Schlüsselszenen. Die Ikonographie des Gregorius
und die Wunder in Anton Kobergers Druck von
,Der Heiligen Leben‘ (Nürnberg 1488)*



Im Anschluss: Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 13.06.

(Tagungsort: Sitzungsraum der SFB-Villa, Schwendenerstr. 8, 14195 Berlin)

Moderation: **Carolin Pape**

- 9.00 **Annette Gerok-Reiter** (Eberhard Karls Universität Tübingen):
*Prekäre Ästhetik. Das Hündchen Petricriu in Gottfrieds ‚Tristan‘ als
Figuration des Wunderbaren*
9.45 **Gesine Mierke & Christoph Schanze** (Otto-Friedrich-Universität
Bamberg): *Überlegungen zur Medialisierung des Wunderbaren
in der Wigalois-Überlieferung*
10.30 Kaffeepause

Moderation: **Antonia Murath**

- 11.00 **Mareike Reisch** (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg):
*Zwischen Veranschaulichung und Andeutung: Visuelle Darstellungen
des Wunderbaren im Pilgertext Arnolds von Harff*
11.45 **Christina Lechtermann** (Ruhr-Universität Bochum):
*Dem Wunderbaren Raum geben – Grund, Feld und Raster
in Büchern der Vormoderne*
12.30 Mittagspause
14.00 **Henrike Manuwald** (Georg-August-Universität Göttingen):
Pflanzenmenschen: Faszination durch Nicht-Wissen
14.45 **Laura Ginzel** (Freie Universität Berlin):
*Das Wunderbare in der Fremde: Die Visualisierung
anthropozoomorpher Mischwesen*
15.30 Kaffeepause

Moderation: **Mira Becker-Sawatzky**

- 16.00 **Karin Gludovatz** (Freie Universität Berlin):
*Wunder der Natur? Vegetabile Pretiosen und
der Codex als Schmuckkästchen*
16.45 **Clara Marie Kahn** (Freie Universität Berlin):
*Vom Blatt zur Seite: Eine Pflanzensammlung
im Stundenbuch*
17.30 Kaffeepause
18.00 Abschlussdiskussion

